

2769/AB XXI.GP

Eingelangt am: 31.10.2001

BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde **betreffend Erfüllung der Einstellungsspflicht von behinderten Menschen nach dem BEinstG, Nr. 2807/J**, wie folgt:

Frage 1 :

Die Erfüllung der Einstellungsspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung der 1. Dezember 2000 als Stichtag zu Grunde.

Erklärung der Abkürzungen:

DN-GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 +2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 2000 zum Stichtag 1.12.2000

	DN-GES	NERP	DN-PFLZL	PFLZL	ANRP 1+2	ANRP 2	Erfüllung
Erzdiözese Wien	1.129	33	1.096	43	34	15	+6
Diöz. Eisenstadt	165	4	161	6	4	0	-2
Diözese St. Pölten	460	11	449	17	11	3	-3
Diözese Linz	272	13	259	10	13	3	+6
Diözese Graz-Seckau	604	8	596	23	8	5	-10
Bischöfl. Ordina- riat Innsbruck	218	4	214	8	4	0	-4
Finanzkammer der Diözese Gurk	265	7	258	10	7	3	±0
Finanzkammer Erzd. Salzburg	283	5	278	11	5	1	-5
Finanzkammer Diözese Feldkirch	170	1	169	6	1	0	-5
Evang. Kirche	71	2	69	2	2	0	±0
Altkath. Kirche*							
Israelit. Kultusgem.	125	0	125	5	0	0	-5
Islamische Glau- bensgem.	47	0	47	1	0	0	-1

* nicht einstellungspflichtig.